

# Neue Zithermusik



N <sup>o</sup>	M. Pf.
* 3016. Spinn, spinn, Schwedisches Lied	40.
* 3062. Bössenroth, Das Mutterherz	40.
3063. Weber, C.M., Aufforderung zum Tanz	80.
* 3064. Schubert, F., Ave Maria	50.
* 3065. Kindler, E. Wie lieb ich dich so innig	50.
3066. Bössenroth, Gruss an Mahlow, <i>Mazurka mit Glockenspiel</i>	50.
3067. ——— dasselbe für 2 Zithern	1. —
* 3083. Prinz G. Schweden, Jm Rosenduft, Schwedisches Lied	60.
3084. Hausteiner, J. Der Mirzl ihr Almlied	1. —
* 3085. Sancta Lucia, neapol. Lied	50.
3086. Lumbye, Zither-Solo a. „Traumbilder“	40.
* 3087. Bössenroth, Vielleibchen-Quadrille Lieder-Quadrille	1. —
* 5036. Yradier, Die weiße Taube (La Paloma) mexikanisches Lied	80.
5037. Mühlauer, M. Erinnerung an Salzburg (Salzburger Glockenspiel)	1. 00.

N <sup>o</sup>	M. Pf.
5013. Daisy Walzer (Original Melodie)	80.
* 5126. Ernst, H. Alpenklage, Elegie	50.
5127. Swoboda, J. Vom Herzen, Concertfantasie 1.	—
5128. Schumann, R. Träumerei	50.
5129. Burda, C.G. Jm Schlosspark, Jdylle	60.
5130. Herrlinger, J.G. Die fidele Sennnerin, Salon Ländler	60.
5131. Darr, A. Elegie	70.
5132. ——— Gondoliera	70.
5133. Schödl, J. Jn stiller Abendstunde, Träumerei	60.
5134. Hanft, J. Lustige Leut, Polka Franc.	50.
5135. ——— Dasselbe für 2 Zithern	80.
5158. Darr, A. Der Savoyardenknabe	1. —
5159. Hanft, J. Stunden der Wonne, Lo.W.	50.
* 5165. Abt, M. Aus der Jugendzeit, Lied	40.
* 5166. Abel, B. Das Bienenhaus, Marschlied	50.
* 5167. Förster, M. Die Lindenwirthin, Lied	40.
* 5168. Neumann, E. Ihre Augerln, Lied	50.

Instrumenten- u. Musikalien-  
Handlung  
Bitterlich Nachf. (A. Heinitz)

Oresten-A., Marschallstr. 22.  
Erlaubt Derselbe Special-Geschäft für Instrumente

Die mit \* bezeichneten Stücke haben Text.

Verlag von Domkowsky & Co., Hamburg.

# Aus der Jugendzeit.

Volklied.

(Gedicht von Rückert.)

M. Abt.

Einfach.

Singstimme.

1. Aus der Jugendzeit, aus der  
 O du die Heilmathflur, o du  
 Wohl die Schwalbe kehrt, wohl die

Jugendzeit klingt ein  
 Heilmathflur, lass zu  
 Schwalbe kehrt, und der

Lied mir seligen  
 deire Kasiten  
 lee - re

mf

Zither:

pp

*pp dim.*

liegt so weit, o wie  
 einmal nur, mich noch  
 Herz ge-leert, ist das

meins, was mein  
 fliehn, ent-fliehn im  
 nie, wirds nie mehr voll.

Was die Schwalbe sang, was die  
 Traum. Als ich Ab-schied nahm, als ich  
 Kei-ne Schwal-be bringt, kei-ne

Schwal-be sang, die den  
 Ab-schied nahm, war die  
 Schwal-be bringt dir zu -

*mf*

1. u. 2.

3. *pp*

Herbst und Frühling  
 Welt mir voll so  
 rück, wo-nach du

bringst, ob das Dorf ent-lang, das  
 sehr, als ich wie-der-kam, als ich  
 weinst, doch die Schwal-be singt, doch die

jetzt noch klingst?  
 al-les leer.

*rit.*

*pp*

Dorf wie einst.